

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Ihr Ansprechpartner
Tilo Schumann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 65100
Telefax +49 351 564 65019

presse@smk.sachsen.de*

07.03.2016

NeuSTART für Zuwanderer und Flüchtlinge – ab 15. März Bewerbung um START-Stipendien möglich

START schreibt rund 200 Stipendienplätze für Schülerinnen und Schüler aus, die seit Kurzem in Deutschland leben (bis zu 5 Jahre). Das START-Schülerstipendienprogramm ist die größte deutsche Förderinitiative für Jugendliche mit Migrationshintergrund. Ziel ist die Vermittlung von Schlüsselqualifikationen für die schulische und berufliche Laufbahn sowie für eine aktive Mitgestaltung des gesellschaftlichen Lebens in Deutschland. START richtet sich an motivierte Schülerinnen und Schüler aller Schulformen und bietet ein zweijähriges Stipendienprogramm auf dem Weg zu einem qualifizierten

Schulabschluss. Das Programm wird von der START-Stiftung – ein Projekt der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung – gGmbH in 14 Bundesländern (alle, außer Bayern und Baden-Württemberg) durchgeführt und von über 120 Kooperationspartnern mitgetragen. In Sachsen sind es die Landeshauptstadt Dresden, DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH, die Kulturstiftung Dresden der Dresdner Bank, die Stadt Leipzig, die Peter Herbst Stiftung und das Sächsische Staatsministerium für Kultus.

Ankommen und Weiterkommen

START reagiert auf die neuen gesellschaftlichen Herausforderungen einer langfristigen Integration der neu zugewanderten jungen Menschen. „Wir legen unseren zukünftigen Fokus auf neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler, da für ihre Integration frühzeitige Orientierung und Zugang zu unserem Bildungssystem sehr wichtig sind. Deshalb bieten wir ihnen nach dem Motto „Bewährtes Programm – neue Zielgruppe“ individuelle Beratungsmöglichkeiten, Bildungsseminare sowie Austausch- und Integrationsangebote im Rahmen von START. Wir möchten, dass möglichst viele Zuwanderer gut in Deutschland ankommen und ihren Bildungs- und Lebensweg bewusst und selbstbestimmt weitergehen können. Unsere Stipendiatinnen und Stipendiaten unterstützen wir bei der Stärkung ihrer sozialen Kompetenzen, die nicht nur für die

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Kultus**
Carolaplatz 1
01097 Dresden

www.smk.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

eigene Persönlichkeitsentwicklung wichtig sind, sondern auch für die gesellschaftliche Teilhabe der Jugendlichen und ihren aktiven Einsatz für andere. Das Stipendium ist eine tolle Chance für junge Zuwanderer, daher freue ich mich, wenn möglichst viele Lehrer, Betreuer, Ehrenamtliche, etc. interessierte Jugendliche auf das neue START-Programm aufmerksam machen!“, so Robert Hasse, Geschäftsführer der START-Stiftung gGmbH.

Brunhild Kurth, Sächsische Staatsministerin für Kultus: „Das START-Programm hilft uns dabei, junge Menschen mit Migrationshintergrund erfolgreich zu integrieren. Hier werden Menschen durch Bildung näher zusammengebracht. Die neu aufgenommenen Stipendiaten sind zudem Vorbilder für andere Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund. Sie zeigen, Leistung lohnt sich.“

START-Programminhalte

Das Programm besteht aus einer materiellen und einer ideellen Förderung. Die materielle Unterstützung umfasst 100 Euro Bildungsgeld monatlich, einen Laptop und Drucker sowie weitere finanzielle Unterstützung bei Bedarf. Die ideelle Förderung besteht aus einem breit gefächerten Bildungsprogramm, das die Persönlichkeitsentwicklung, Kommunikationsfähigkeit sowie Verständnis der modernen

Vielfaltsgesellschaft stärkt und die Integration der Jugendlichen in Deutschland fördert. Darüber hinaus bietet START den Neuankömmlingen ein großes, aktives Netzwerk aus über 2000 Stipendiaten und Alumni, das viel Austausch, Kontaktmöglichkeiten und auch konkrete Unterstützung, wie beispielsweise Nachhilfe, bietet.

Sayed Elyas Hashemi, der zu den aktuell rund 630 Schülerinnen aus etwa 80 Herkunftsländern zählt, die von START gefördert werden, unterstreicht: „Ich habe viele neue Freunde gefunden, die super nett sind und die ich immer fragen kann, wenn ich Hilfe brauche. Außerdem habe ich viel gelernt und Erfahrungen gesammelt, ich kann mich besser einschätzen und sehen, wo ich gerade bin und wo mein Ziel ist.“

Bewerben – wer und wie?

Bewerben können sich motivierte Jugendliche mit eigener Zuwanderungsgeschichte (bis zu 5 Jahre in Deutschland), die neugierig sind und sich weiterbilden und weiterentwickeln möchten. Es werden alle Schulformen zugelassen. Zum Bewerbungszeitpunkt sollten die Schülerinnen und Schüler zwischen 14 und 21 Jahren alt sein, mindestens die 8. Klasse besuchen und noch mindestens zwei weitere Schuljahre vor sich haben.

Die Bewerbung ist vom 15. März bis zum 20. Mai 2016 online unter www.start-stiftung.de möglich. Die finale Auswahl der Stipendiatinnen und Stipendiaten wird nach persönlichen Gesprächen getroffen. Die Aufnahme in das Stipendium erfolgt zum Herbst 2016.

Pressekontakt:

Gemeinnützige Hertie-Stiftung

Julia Riedel

Kommunikation

Grüneburgweg 105, 60323 Frankfurt a.M.

Tel.: 069 660756-162, E-Mail: riedelj@ghst.de

START Pressebüro

c/o neues handeln GmbH

Vanessa Gehrman

Lindenstraße 20, 50674 Köln

Tel.: 0221 160 82-21,

E-Mail: presse.start@neueshandeln.de

Das 2002 von der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung in Hessen begonnene START-Schülerstipendienprogramm wird mittlerweile in insgesamt 14 Bundesländern (außer in Bayern und Baden-Württemberg) angeboten. Seit 2007 führt die START-Stiftung gemeinnützige GmbH als Tochtergesellschaft der Hertie-Stiftung das Programm durch. Aktuell gehören zu START insgesamt 630 Stipendiaten und rund 1.500 Alumni. In Sachsen wird START seit 2005 landesweit durchgeführt. Derzeit profitieren dort 28 Jugendliche von der Förderung. Weitere Informationen unter www.start-stiftung.de.